



Petershagen-Lahde. Fast schon Tradition ist der Besuch des Bischofs Michael Eberle zum Anfang des Jahres in der Gemeinde Petershagen-Lahde. Es war der erste Besuch des Bischofs am Donnerstag, 15. Januar 2015, im Bezirk Minden. Begleitet wurde er von beiden Bezirksämtern und einigen Gemeindevorstehern.

Freude in Christus

Zu Beginn der Predigt gab Bischof Eberle einige Ermunterungen, wie es möglich ist, das Jahresmotto „Freude in Christus“ zu stärken und zu vermehren. Eine Möglichkeit ist, die Freude nicht an menschlichen und wirtschaftlichen Maßstäben zu messen. Er forderte dazu auf, alles zu tun, was in unserer Macht steht, denn – alles Weitere liegt dann in Gottes Hand.

Beschaffenheit unseres Glaubensgebäudes

Bezugnehmend auf das Bibelwort aus Römer 12,2: „Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“, welches die Basis des Gottesdienstes bildete, stellte der Bischof die Frage nach der Beschaffenheit unseres Glaubensgebäudes. Bestimmt unser Glaube unser Leben, oder bestimmt das Leben unseren Glauben.

Geistige Entwicklung und Erneuerung

Des Weiteren regte der Bischof an, zu versuchen, die göttlichen Gesetze zu halten und sich nach dem Wort Gottes auszurichten, damit geistige Entwicklung und Erneuerung stattfinden kann. Dieses kann sich gut entwickeln, wenn Distanz zum „Zeitgeist“, wie es auch aus dem Bibelwort hervor geht, gehalten wird.

21. Januar 2015

Text: cp

Fotos: bb

